

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Maschinen und Einrichtungen der eidg. Münzstätte.

In den Neubau der eidg. Münzstätte werden folgende Maschinen und Einrichtungen zur Lieferung ausgeschrieben:

Laufkränen, Prägemaschine, Metallschrote, Schraubenpressen, Drehbänke, Panzerschränke, fahrbare Kassen, Transportwagen, diverse Präzisionswagen, Papierpresse, Papierschnidemaschine, Utensilien für die Mechanikerwerkstätte etc.

Angebote nimmt bis Ende Juni die Direktion der eidg. Münzstätte in Bern entgegen, die auch genauere Angaben und weitere Auskunft erteilt.

Bern, den 20. Mai 1905.

Eidg. Finanzdepartement:

Comtesse.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Erstellung einer Umzäunung nördlich und westlich des Waffenplatzes in Payerne werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Verwaltung des Zeughauses in Payerne zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Umzäunung in Payerne“ bis und mit dem 26. Juni nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 27. Juni 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 13. Juni 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Bauschmiede-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Gipser-, Maler- und Tapeziererarbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen und die Erstellung der Blitzableitung für ein Zollgebäude an der Hegenheimerstrasse in Basel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Zolldirektion in Basel aufgelegt, wo sich am 20. und 23. Juni, jeweilen von 2 bis 6 Uhr nachmittags, ein Beamter der unterzeichneten Direktion zur nähern Auskunfterteilung einfinden wird.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Hegenheimerstraße“ bis und mit dem **27. Juni 1905** franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 28. Juni 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 13. Juni 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Steinhauerarbeiten I. und II. Teil zum Postgebäude an der Zentralbahnstraße in Basel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Kreispostdirektion Basel zur Einsicht aufgelegt. Am 13. und 16. Juni, nachmittags von 2 bis 6 Uhr, wird ein Beamter der eidg. Baudirektion zur Auskunfterteilung in Basel anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Basel“ bis und mit dem **20. Juni** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 21. Juni 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 6. Juni 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Hartstein-, Zimmer-, Spengler- und Holzzementbedachungsarbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitung und die Lieferung der Walzeisen für das Zeughaus der Verwaltungstruppen in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Thun“ bis und mit dem **19. Juni** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 20. Juni 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 6. Juni 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Schweizerische Bundesbahnen.

Lieferung von Papieren S. B. B.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung von nachstehend verzeichneten Papieren:

Nr.	Bezeichnung	Format in cm.	Ge- wicht per m ²	Ge- wicht per Ries	Anzahl Ries	Total Gewicht
	1. Papiere zum Druck von Formularen.		gr.	kg.		kg.
	<i>a. bel-ordinaire.</i>					
2	weiß II	48×72	90	15,5	500	7,750
3	" III	48×72	75	13	600	7,800
4	" IV	48×72	60	10,5	1200	12,600
9 ^a	" II	58×88	90	23	400	9,200
9 ^b	" III	58×88	75	19	200	3,800
12	bulle I	57×73	180	37,5	200	7,500
14	" IV	48×72	60	10,5	1500	15,750
14 ^a	" IV liniert	48×72	60	10,5	300	3,150
15	" IV	72×96	60	21	700	14,700
22	blau mel. II	48×72	90	15,5	400	6,200
24	" " III	58×88	65	16,5	1500	24,750
	<i>b. mittelfein.</i>					
9	weiß II	58×88	90	23	200	4,600
9 ^a	" III	58×88	75	19	100	1,900
6	" II f. Frachtbr. ord. Eilg.	68×96	90	29,5	1200	35,400
17	" II " " " " "	64×68	90	20	400	8,000
18	" II " " " " "	68×96	90	29,5	150	4,425
8 ^a	" V " " " " "	48×72	45	8	100	800
41	" II	44×70	90	14	500	7,000
42	" III	44×70	75	115	500	5,750
	<i>c. fein.</i>					
10 ^a	weiß II	48×72	90	15,5	200	3,100
10 ^b	" II Leinen	48×72	90	15,5	30	465
10 ^c	"	50×74	100	18,5	100	1,850
26	" Post liniert	43×55	70	8,5	600	5,100
26 ^a	" unliniert	43×55	70	8,5	100	850
35	" für Schreibmaschine " " " " " "	44×70	40	6	100	600
36	" " " " " "	44×56	40	5	120	600
35 ^a	" " Durchschlag	44×70	30	4,6	120	552
36 ^a	" " " " " "	44×56	30	3,7	150	555

Nr.	Bezeichnung	Format in cm.	Ge- wicht per m ²	Ge- wicht per Ries	Anzahl Ries	Total Gewicht
			gr.	kg.		kg.
Journal 29	2. Konzeptpapier. blau meliert, liniert 9 mm.	35×44	75	6	200	1,200
	3. Löschpapier.					
36	rot, ord.	36×45	90	7,5	100	750
36 ^a	" "	42×53	90	10	100	1,000
37	weiß engl. fein	44×58	145	18,5	150	2,775
	4. Kopierpapier.					
39	weiß, Seiden	36×45	22	1,8	60	108
39 ^a	" "	48×59	22	3	40	120
	5. Packpapier.					
49	gelb bank, satiniert	70×100	115	40	100	4,000
49 ^a	" " "	75×100	140	52,5	20	1,050
50	grau ord.	70×100	115	40	200	8,000
51	" "	100×140	140	98	80	7,840

Die unter 1 und 2 aufgeführten Papiere (zum Druck von Formularen und Konzeptpapier) mit Ausnahme der Nummern 8^a, 35, 35^a, 36 und 36^a müssen mit dem Wasserzeichen S. B. B. versehen sein. Ein Bogen im Format 48×72 soll, gleichmäßig verteilt, das Wasserzeichen 12mal enthalten, die übrigen Formate im Verhältnis zu dieser Zahl. Die Beschaffung des Egoutteurs geschieht auf Kosten des Lieferanten.

Die Eingaben können sowohl für einzelne Sorten als für Partien oder für die Gesamtlieferung gemacht werden.

Qualitätsmuster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstraße Bern, erhältlich.

Die Offerten müssen verschlossen, mit der Überschrift „Lieferung von Papieren S. B. B.“ versehen, der unterzeichneten Direktion spätestens bis **1. Juli 1905** eingereicht werden.

Die Submittenten bleiben bis zum 1. September 1905 an ihre Angebote gebunden.

Bern, den 7. Juni 1905.

**Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.**

Stellen-Ausschreibungen.

Finanz- und Zolldepartement.

Alkoholverwaltung.

- Vakante Stelle:** Inspektor in Genf.
Erfordernisse: Tüchtige allgemeine Bildung; vollkommene Vertrautheit mit beiden Hauptlandessprachen; dienstliche Erfahrung im Gebiete der eidgenössischen Alkoholpolizei.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 24. Juni 1905.
Anmeldung an: Finanz- und Zolldepartement.
Bemerkung: Es ist in Aussicht genommen, die Stelle im Wege einer Mutation im Personalbestande der Alkoholverwaltung zu besetzen.
-

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Zollamt Genf Bahnhof P. V.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 17. Juni 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion in Genf.
-

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt in Indemini (Tessin).
Besoldung: Fr. 800 und 15 % Provision auf den Roh-einnahmen.
Anmeldungstermin: 17. Juni 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion in Lugano.
-

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

- Vakante Stelle:** Grenztierarzt bei den Zollämtern Basel S. B. B. und Basel-St. Johann.
- Erfordernisse:** Schweiz. tierärztliches Patent.
- Besoldung:** Fr. 3000.
- Anmeldungstermin:** 24. Juni 1905.
- Anmeldung an:** Schweiz. Landwirtschaftsdepartement in Bern.
- Bemerkungen:** Die Zollämter Basel S. B. B. und St. Johann sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:
Basel S. B. B. Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3 bis 6 Uhr nachmittags und jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8 bis 11 Uhr vormittags.
Basel-St. Johann. Bei Ankunft von Vieh- und Fleischsendungen nach jeweiliger Benachrichtigung durch das Zollamt.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe II. Klasse des Personentarifbureaus.
- Erfordernisse:** Muttersprache französisch; Gewandtheit im Übersetzen; Mittelschulbildung. Kenntnis des Expeditionsdienstes erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 2100 bis 3300.
- Anmeldungstermin:** 30. Juni 1905.
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
-

- Vakante Stelle:** Telegraphist bei der Kanzlei der Generaldirektion.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen, französischen und wenn möglich der italienischen Sprache. Länger dauernde Beschäftigung im Telegraphendienst.

Besoldung: Fr. 1200 bis 2000.
Anmeldungstermin: 30. Juni 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.

Kreisdirektion I Lausanne.

Vakante Stelle: **Bureaugehülfe I. Klasse beim Bureau für den
Fahr- und Werkstätdienst.**
Erfordernisse: Gründliche Kenntnis der betreffenden Bureau-
arbeiten und Gewandtheit im Rechnen.
Besoldung: Fr. 2400 bis 4200.
Anmeldungstermin: 17. Juni 1905.
Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen
in Lausanne.
Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Vakante Stelle: **Bureaugehülfe I. Klasse (italienischer Sekretär)
beim Sekretariat.**
Erfordernisse: Schweizerbürger, italienische Sprache als
Muttersprache; Kenntnis des Französischen
und des Eisenbahndienstes.
Besoldung: Fr. 2400 bis 4200.
Anmeldungstermin: 30. Juni 1905.
Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen
in Lausanne.
Bemerkung: Dienstantritt bleibt zu bestimmen.

Vakante Stelle: **Bureaugehülfe IV. Klasse (italienischer Gehülfe)
beim Sekretariat.**
Erfordernisse: Schweizerbürger, italienische Sprache als
Muttersprache; Kenntnis des Französischen,
schöne Handschrift, wo möglich Kenntnis
des Maschinenschreibens.

- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin: 30. Juni 1905.
Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen
in Lausanne.
Bemerkung: Dienstantritt bleibt zu bestimmen.
-

- Vakante Stellen:** **Zwei Bureaugehülfen IV. Klasse beim Rechnungsbureau.**
Erfordernisse: Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache, Gewandtheit im Rechnen.
Besoldung: Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin: 25. Juni 1905.
Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen
in Lausanne.
Bemerkung: Die Stellen sind provisorisch besetzt.
-

Kreisdirektion III Zürich.

- Vakante Stelle:** **Bureaugehülfe III. Klasse des Obergerieurs.**
Erfordernisse: Gute Schulbildung, saubere Handschrift und Gewandtheit in schriftlichen Arbeiten.
Besoldung: Fr. 1400 bis 2200.
Anmeldungstermin: 17. Juni 1905.
Anmeldung an: Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen
in Zürich.
Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und französisch einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Fünf Briefträger in Lausanne.
 2. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Lausanne.
 3. Dienstchef beim Postbureau Brig-Bahnhof.
 4. Postcommis in Bex.
- } Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
5. Zwei Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 6. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 7. Postcommis in Zürich.
 8. Paketträger in Romanshorn.
 9. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Salmsach (Thurgau).
- } Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
10. Briefträger in Bruggen (St. Gallen). Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 11. Postcommis in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 12. Postcommis in Bellinzona. Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
 13. Telephongehülfe I. eventuell II. Klasse in Bern. Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 beim Telephonchef in Bern.
 14. Telegraphist und Telephonist in Neßlau (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-
1. Sekretär II. Klasse, eventuell Kanzlist I. oder II. Klasse bei der schweiz. Oberpostinspektion. Anmeldung bis zum 20. Juni 1905 bei der schweiz. Oberpostdirektion in Bern.
 2. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 20. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 3. Paketträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 20. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 4. Posthalter in Ursenbach (Bern). Anmeldung bis zum 20. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 5. Postcommis in Basel.
 6. Briefträger in Niedergerlafingen (Solethurn).
- } Anmeldung bis zum 20. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---------------------------------------------------|
| 7. Zwei Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 20. Juni |
| 8. Briefträger in Rüschlikon (Zürich). | | 1905 bei der Kreispostdirektion
in Zürich. |
| 9. Sieben Briefträger in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 20. Juni |
| 10. Postcommis in Rheineck. | | 1905 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen. |
| 11. Dienstchef, eventuell Telegraphist, des Telegraphenbureaus Lausanne.
Anmeldung bis zum 20. Juni 1905 bei der Telegrapheninspektion in
Lausanne. | | |
| 12. Chef des Telegraphenbureaus Zürich. Anmeldung bis zum 20. Juni
1905 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. | | |
-

Handbuch für die Zivilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuchs für die schweizerischen Zivilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschurte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuchs“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



Zusammenstellung der im Monat April 1905 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4 Total der beförderten						5 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugkilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						19 Ursache der Verspätungen					26 Prozente		28 Anzahl der versäumten Anschlüsse	29 Bezeichnung der Eisenbahnen	
			6 im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			7 Fakultativ- und Extra-			10 Zugs-	11 Achs-			15 Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung		16 Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung		20 Durch Verspätung der Anschlussanstalten	21 Auf der eigenen Linie				22 der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	23 im gleichen Monat des Vorjahres					
			8 Personenzüge	9 Güterzüge mit Personenbeförderung	10 reinen Güterzüge	11 Personenzüge	12 Güterzüge mit Personenbeförderung	13 reinen Güterzüge					14 Anzahl	15 Durchschnittliche Verspätung Minuten	16 Größte Verspätung Minuten	17 Anzahl		18 Durchschnittliche Verspätung Minuten	19 Größte Verspätung Minuten	21 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	22 infolge von Rollmaterialdefekten			23 durch den Stations- und Fahrdienst	24 Total			25 Total im gleichen Monat des Vorjahres
1. Hauptbahnen.																												
Schweiz. Bundesbahnen ¹⁾	2385	386	29 268	3919	9 386	156	—	2448	1 952 399	54 499 241	1 505 020	22 851	316	19	90	13	21	35	215	8	15	91	114	117	0,81	0,80	180	S. B. B.
Gotthardbahn	290	142	2 196	506	1 063	114	—	435	290 224	9 332 388	181 088	32 181	160	20	67	9	29	47	104	1	1	63	65	78	2,86	2,82	81	G. B.
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	480	—	48	—	—	6	22 815	322 403	20 640	7 498	8	12	17	—	—	—	1	—	—	7	7	8	1,46	1,90	—	B. N.
Jura Neuchâtelois	38	2	485	450	72	2	—	68	26 571	389 490	23 730	10 250	4	16	18	—	—	—	—	—	—	4	4	3	0,42	0,30	—	J. N.
2. Nebenbahnen.																												
Thunerseebahn ²⁾	115	—	1 923	48	264	1	—	30	46 850	618 256	40 968	5 376	9	19	27	—	—	—	1	—	—	8	8	7	0,40	0,35	1	T. S. B.
Sudostbahn	50	—	1 380	—	70	—	—	8	22 911	167 567	20 820	3 351	5	30	52	—	—	—	4	1	—	—	1	—	—	—	3	S. O. B.
Seetalbahn	50	—	870	60	144	—	—	34	27 883	252 428	24 960	5 049	2	13	14	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	S. T. B.
Emmentalbahn	43	—	690	210	144	—	3	1	21 742	300 886	19 320	6 997	3	11	12	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	E. B.
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	510	—	144	4	—	3	24 264	209 014	20 130	5 098	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B. T. B.
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	480	240	—	—	—	29	14 446	190 386	14 040	4 760	4	15	16	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	0,56	—	L. H. W. B.
Töftalbahn	40	—	517	23	92	—	—	8	17 377	199 586	15 570	4 990	1	26	26	1	19	19	2	—	—	—	—	—	—	—	—	T. T. B.
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	324	96	—	1	—	47	14 516	124 598	13 440	3 776	8	13	20	3	17	19	1	—	2	8	10	1	2,88	0,23	—	F. M. I.
Urerikon-Bauma	26	—	254	46	—	—	—	—	7 500	48 217	7 500	1 855	6	16	26	—	—	—	2	—	—	4	4	—	1,88	—	3	Ue. B. B.
Saignelégier-Glovelier	25	—	180	60	—	—	—	—	6 000	40 752	6 000	1 630	1	13	13	4	18	18	—	—	—	5	5	—	2,08	—	—	R. S. G.
Sihltalbahn	19	—	480	—	94	12	—	8	8 568	68 445	7 620	3 602	1	12	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.
Bulle-Romont	18	—	252	48	—	—	—	10	5 580	106 639	5 400	5 924	1	10	10	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,88	—	—	B. R.
Val-de-Travers	14	—	942	78	120	—	—	91	7 574	78 783	6 720	5 627	2	13	14	3	15	15	2	—	—	3	3	—	0,29	—	—	R. V. T.
Pont-Brassus	14	—	192	48	—	—	—	—	3 192	26 842	3 192	1 917	3	15	23	—	—	—	2	—	—	1	1	—	0,41	—	—	P. B.
Sensetalbahn	12	—	300	60	—	—	—	—	3 900	24 660	3 900	2 055	2	11	11	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Sense T. B.
Pruntrut-Bonfol	11	—	300	—	—	—	—	—	3 300	22 628	3 300	2 057	28	15	27	—	—	—	—	—	—	28	28	—	9,88	—	—	R. P. B.
Vevey-Chexbres	8	—	300	240	—	—	—	—	3 600	26 282	3 600	3 285	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. Ch.
Wald-Rüti	7	—	480	—	—	—	—	—	3 360	28 504	3 360	4 072	5	18	44	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	W. R.
Totale und Durchschnittszahlen	3322	530	42 803	6132	11 641	290	3	3226	2 534 572	67 077 995	1 950 318	20 192	569	16	90	33	20	47	351	10	18	223	251	—	0,49	—	269	
<i>Im Monat April 1904</i>	<i>3290</i>	<i>510</i>	<i>41 858</i>	<i>6360</i>	<i>10 917</i>	<i>288</i>	<i>16</i>	<i>3663</i>	<i>2 393 178</i>	<i>64 533 541</i>	<i>1 828 808</i>	<i>19 615</i>	<i>425</i>	<i>16</i>	<i>80</i>	<i>24</i>	<i>23</i>	<i>66</i>	<i>231</i>	<i>7</i>	<i>17</i>	<i>194</i>	<i>218</i>	<i>—</i>	<i>0,48</i>	<i>—</i>	<i>139</i>	

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.

²⁾ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gärbetalbahn.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.06.1905
Date	
Data	
Seite	415-424
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 499

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.